

Rundholboxen überzeugen durch hohe Lebensdauer
Lehde ist innerhalb von mehr als 20 Jahren zu einem namenhaften Produzenten für die
Sägewerksindustrie geworden
Rundholzlagerung und -sortierung wird deutlich verbessert

Bildangebot: <https://www.lehde.de/presseinformation/lehde-rundholzbox-erfolg/>

SOEST. Seit mehr als 20 Jahren ist die Firma Lehde jetzt mit ihren Produkten zur effektiven Rundholzlagerung und -sortierung am Markt tätig und konnte in dieser Zeit seine Position sukzessive stärken und ausbauen. Die europäische Landkarte, mit Ländern, in denen Lehde bereits Sägewerke beliefert hat, ist äußerst bunt. Haupt-Exportländer sind Frankreich, Schweiz, Österreich und Belgien. Darüber hinaus gingen schon viele Lieferungen nach Schweden und England, die weiteste bis in die USA.

Eigentlich ist Lehde ein Hersteller für Stahlbetonfertigteile und als erfahrener Generalunternehmer in der Baubranche aktiv. „Unsere Sägewerkssparte ist eher zufällig entstanden, hat sich allerdings zu einem erstzunehmenden Geschäftsfeld entwickelt“, sagt Geschäftsführer Johannes Lehde. Inzwischen erwirtschaftet die Sparte des Soester Unternehmens rund 5 Prozent des Gesamtumsatzes des Unternehmens und die Auftragsbücher sind voll. 2018 wurde wiederholt die Marke von 1 Millionen Euro Produkt-Umsatz geknackt.

1996 wurden die ersten Rundholboxen bei Lehde produziert. Der Auslöser war die lose Anfrage eines sauerländischen Sägewerks. Das Pilotprodukt kam so gut an, dass daraus eine ernstzunehmende Geschäftsidee wurde. Inzwischen stehen gut 4.000 Exemplare in zahlreichen großen und kleinen Sägewerken in Europa. Neben Rundholboxen produziert Lehde inzwischen auch Betonfüße und -Sockel sowie Lagerschwellen für die Sägewerksindustrie.

„Lehde hat sich in der Branche einen guten Namen gemacht – vor allem wegen der hohen Qualität. Denn die Produkte haben eine hohe Lebensdauer. Das schätzen die Kunden“, erklärt Rainer Schwanitz. Er ist im Bereich der Sägewerksprodukte für die Firma Lehde zuständig. „Es gibt bis heute noch keinen Kunden, bei dem wir neue Produkte liefern mussten aufgrund eines Defektes. Und genau das ist unser Ziel“, sagt Schwanitz. Denn nur so ist eine störungsfreie und effektive Rundholzsortierung und -lagerung möglich.

Ein weiterer Punkt, den viele Kunden schätzen, ist die intensive Beratung. „Der Kunde, der bei uns nur zwei Rundholboxen bestellt wird genauso gründlich beraten, wie der, der gleich 100 Boxen bestellt. Eine intensive Vor-Ort-Analyse gehört immer dazu“, erklärt Rainer Schwanitz. Der dritte Erfolgsfaktor von Lehde ist die extreme Flexibilität: „Jedes Produkt ist ein Unikat und wird exakt nach den Anforderungen des Kunden gefertigt und just in Time hergestellt. Genau diese Flexibilität ist unsere Stärke am Markt“, sagt Schwanitz.

Auch die Rundholzbox selbst wurde über in 23 Jahren stetig weiterentwickelt. Die neuste Version ist auf der LIGNA vom 27. - 31. Mai 2019 in Hannover zu sehen – und zwar in Halle 25, am Stand D33.

Über die J. Lehde GmbH

Das Unternehmen wurde 1946 gegründet und machte sich zunächst als Spezialist für Betonfertigteile einen Namen. Inzwischen hat sich Lehde auch durch Architekturleistungen (Planung und Projektabwicklung) für Industriebauten eine umfangreiche Reputation erworben. Die Kompetenzen liegen in den Bereichen Beratung, Planen und Bauen sowie in der Herstellung von schlüsselfertigen Industriebauten und Betonfertigteilen. Das Unternehmen aus Soest (Westf.) befindet sich seit jeher in Familienbesitz und beschäftigt derzeit 130 Mitarbeiter.

J. Lehde GmbH Sassendorfer Weg 8 59494 Soest www.lehde.de ; www.rundholzboxen.de facebook.com/J.LehdeGmbH	<i>Pressekontakt extern</i> PRÜNTE & KOLLEGEN D-59494 Soest Schonekindstr. 29 fon 02921 785747 info@prunte-kollegen.de
---	---